

Termine

Teil 1 Di. 5.11. bis Mi. 6.11.2013

Teil 2 Fr. 13.12. bis Sa. 14.12.2013

Teil 3 Fr. 21.2. bis Sa. 22.2.2014

Teil 4 Do. 10.4.2014

- + Durchführung von 2 WIR-Projekten,
- + schriftliche Reflexion
- + Teilnahme am Arbeitskreis WIR-Trainer (Betreuung, Reflexion, Weiterentwicklung)

Orientierungsseminar

Wir Projekt: Werte – Integration – Resilienz

In dem Orientierungsseminar wird das WIR-Projekt mit dem Ansatz der Konfliktbearbeitung vorgestellt. Der Umgang mit den Projektfiguren und den Brückenmodulen wird eingeführt, aber noch nicht als Handlungskompetenz gefestigt. Sie erhalten einen guten Überblick zu dem Projekt. Das Orientierungsseminar ist Voraussetzung für die Ausbildung zum/r WIR Trainer/-in.

Termin Orientierungsseminar

Di. 27.08. bis Mi. 28.08.2013

Seminarzeiten

jeweils 9 bis 17 Uhr

Kursbeitrag Orientierungsseminar

60,00 Euro + MwSt.

Für Lehrpersonen fällt kein Kursbeitrag an.

Anmeldung für Lehrpersonen für das Orientierungsseminar

vom 15. April bis 15. Mai 2012 über das Athena-Programm

Referent

Karl Heinz Bittl, Oberasbach

Dipl. Sozpäd., Berater, Coach und Supervisor (EAS), ATCC-Trainer und Berater, Lehrbeauftragter an der Ohm-Hochschule. Ich bin seit mehr als 15 Jahren im Bereich Grundschule und Kindertagesstätte zu dem Thema Konflikt und Kultur unterwegs. Mit dem WIR-Projekt haben wir eine sehr gute Antwort gefunden, wie in der Schule zu Werten, Konflikten und Unterschieden gearbeitet werden kann.

Das WIR-Projekt ist ausgezeichnet mit dem Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2011“.

Organisation

Kursort Haus St. Georg, Sarns 10, 39042 Brixen

Kursbeitrag Euro 320,00 + MwSt. - Für Lehrpersonen fällt kein Kursbeitrag an.

Teilnehmerzahl max. 16 Teilnehmer/innen

Stornobedingungen Abmeldung bis 2 Wochen vor Beginn 25% Stornogebühr, Abmeldung 14 Tage vor Beginn 100% Stornogebühr

Unterkunft und Verpflegung Im Preis nicht inbegriffen, kann aber jederzeit reserviert werden.

Informationen und Anmeldung Cusanus Akademie
Seminarplatz 2, 39042 Brixen, Südtirol
Tel. +39 0472 832 204
info@cusanus.bz.it

In Zusammenarbeit mit

**Deutsches Bildungsressort
Bereich Innovation und Beratung**



divmedia

Berufliche Weiterbildung Haus St. Georg Sarns



Mit finanzieller Unterstützung



Deutsche Kultur

TrainerIn für das WIR-Projekt

Werte verstehen, sich dafür einsetzen
Integration praktizieren und Ausschluss vorbeugen
Resilienz die eigenen Stärken erkennen

Fortbildung Nr. 12.07 gea* im Landesplan



Cusanus
Haus St. Georg Sarns

TrainerIn für das WIR-Projekt

Die Schule ist für Kinder ein Ort, an dem sie Beziehungen aufbauen und gestalten können. Wie sollte eine Schule aussehen, in der Kinder die für sie so wichtigen Beziehungen leben können, sich in einer Gruppe erleben sowie den eigenen Lernprozess aktiv und mit Freude mitgestalten können? Kinder brauchen ein Selbstwertgefühl: „Du bist wer, du bist geliebt, du bist wichtig.“ Ein Kind, das weiß, dass es wertvoll ist, hat mehr Vertrauen in Werte, die das Leben lebenswert machen. Kinder erleben in der Schule neue, vielfältige Lebenswirklichkeiten. Damit Kinder den eigenen Selbstwert erkennen und die Fähigkeit entwickeln, den Wert der Andersartigkeit des Anderen zu verstehen, brauchen sie Unterstützung.

Bei der Aushandlung von Regeln, deren Einhaltung und Übertretung entstehen Konflikte. Konflikte sind gleichzeitig eine wichtige Quelle im Entdecken des geltenden Wertesystems.

Kinder wie Lehrkräfte erleben diese Konflikte oft als Störfaktoren und versuchen, diese durch Vermeidung oder Unterdrückung zu umgehen. Dabei wird den Kindern vermittelt, dass ein Konflikt schlecht sei. Werden Konflikte als Lernfelder für Werte, Integration und Resilienz gesehen, lernen Kinder, aber auch die Erziehungspersonen, dass die Ursachen von Konflikten wichtige Bedürfnisse sind, die verhandelt werden können. Werden Konflikte also offen besprochen, ist dies ein wichtiges Feld für das Erlernen der sozialen Kompetenzen und es kehrt eine Entlastung im Schulalltag ein.

Ebenen des WIR-Projektes

Das WIR-Projekt setzt auf 3 Ebenen an. WIR-TrainerInnen arbeiten mit den Kindern in einer Klasse, der Lehrperson und den Eltern. Mit den Kindern führen die TrainerInnen mindestens drei Doppelstunden durch. In diesen Unterrichtseinheiten werden die Kinder von drei Spezialisten besucht:

Der Affe ist Experte für die Gefühle, der Adler ist Experte für den scharfen Blick und der Elefant für die Werte in Gruppe und Gemeinschaft. Die drei Experten führen in die Themen des WIR-Projektes ein und schaffen Rituale und Strukturen wie mit Konflikten besser umgegangen werden kann.

Die Lehrpersonen vertiefen die Themen zwischen den Einheiten durch vorbereitete und an dem Grundschulstoff orientierte Brückenmodule.

Im Rahmen eines begleitenden Coachings reflektieren die Lehrpersonen die Situation in der Klasse. Da die „WIR-TrainerInnen“ einen anderen Blick auf die Klasse haben, können sie andere Dinge wahrnehmen und damit der Lehrperson einige Hinweise zur Klassendynamik geben.

Die Eltern können über einen Elternabend oder ein Elterntraining in das Gesamtprojekt mit einbezogen werden. Eine konstruktive Elternarbeit mit den Methoden des WIR-Projektes unterstützt die Arbeit der Lehrperson in der Klasse.

Siehe auch www.w-i-r-projekt.de

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 36 Stunden plus die Durchführung des Projektes in zwei Grundschulklassen. Sie befähigt als TrainerIn für das WIR-Projekt zu arbeiten. Die Projektarbeit der WIR-TrainerInnen wird begleitet durch einen moderierten Arbeitskreis. Dieser dient zur Reflexion und zur inhaltlichen und methodischen Weiterarbeit.

Inhalte

- Einführung in Theorie, Inhalt und Methoden des WIR-Projekts, (Werte, Integration, Resilienz, Gefühle, Stärken-Schwächen, Grenzen, Konfliktbearbeitung)
- Erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Wie erkenne ich die Themen der Klasse?
- Beratung der Lehrpersonen in Bezug auf den WIR-Prozess
- Durchführung von Elternabenden

Zielgruppe

Erzieherinnen und Erzieher, Sozialarbeiter/-innen, Studentinnen und Studenten der Sozialarbeit oder Erziehungswissenschaft in den letzten Semestern, Lehrpersonen der Grundschule, usw.

Sie sollten Lust und Freude an der Arbeit mit Grundschulkindern, Lehrpersonen und Eltern haben.

